

Versammlungs-Protokolle:

Sitzung vom 14.07.2011

2011-09-21 12:55 von Robert Griesbeck

Sitzung vom 14.07.2011

9. Sitzung

Niederschrift

über die: öffentliche / nichtöffentliche Sitzung

des: Gemeinderates

Sitzungsnummer: 9/2011

Sitzungstag: 14.07.2011

Sitzungsort: Pentling, Rathaus

Vorsitzender: A. Rummel, 1. Bürgermeister

Schriftführer: Robert Griesbeck

Anwesend waren:

Deml Johann, Eckert Gerhard, Eder Josef, Eisvogel Alois, Geiselhöringer Franz, Gottswinter Dieter, Gruschka Theodor, Haubner Roswitha, Haubner Wilhelm, Hopfensperger Sebastian, Kreil Franz, Neumüller Jürgen, Paul Carmen, Renkawitz Karin, Rieger Stefan, Sadler Gerhard, Schiller Franz, Weigt Bruno, Wilhelm Barbara

Entschuldigt abwesend waren:

Knittl Franz

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, mehr als die Hälfte der Mitglieder war anwesend;
die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzender:

Schriftführer

1. Bürgermeister

9.1 Öffentlicher Teil:

9.1.1 Neubau Kindergarten Pentling

Am 7. Juli fand eine ausführliche Besprechung mit dem Architekten, Herrn Wespa, über den aktuellen Stand der Planungen und die weitere terminliche Abwicklung im Rathaus statt:

1. Die Wärmedämmung am Gebäude wurde nochmals erhöht, so dass im Ergebnis auf den Einbau und den Betrieb einer Wärmepumpe verzichtet werden kann. Die Leistung der benötigten Gasheizung kann dadurch um 1/3 gesenkt werden. Die Kosten für die zusätzliche Fassadendämmung sind auf alle Fälle geringer, als die Investitionskosten für eine Wärmepumpe. Eine Lüftung ist nur für den Mehrzweckraum vorgesehen.
2. Mit dem Abbruch des alten Kindergartens könnte im Oktober begonnen werden. Mitte November könnte dann nach der jetzigen Zeitplanung mit den Baumeisterarbeiten angefangen werden. Ein früherer Beginn ist wegen der noch ausstehenden Planungen und Ausschreibungen nicht möglich.
3. Ein Baubeginn im November wird weder vom Architekten noch von der Gemeindeverwaltung angestrebt. Wegen schlechter Witterung oder eines Wintereinbruchs kann ein tatsächlicher Baubeginn unmöglich sein. Mehrere Unterbrechungen würden zwangsläufig zu höheren Kosten führen. Die derzeitige gute konjunkturelle Lage führt dazu, dass viele Firmen ausgelastet sind und keine Kapazitäten freihaben. Ein Baubeginn im Spätherbst lässt hohe Angebotspreise erwarten, da in diesem Zeitraum andere Bauvorhaben vor Wintereinbruch fertiggestellt werden sollen und die Firmen deshalb zusätzlich überlastet sind. Bei anderen Gemeinden wurden bereits Ausschreibungen aufgehoben, da nur ein oder zwei Angebote eingegangen sind und die Angebotspreise unakzeptabel hoch waren. Auch bei kleineren Arbeiten ist es der Gemeindeverwaltung derzeit oft nur unter Schwierigkeiten möglich eine Firma zu finden, die in der Lage ist, die angefragte Leistung in einem absehbaren Zeitraum zu erbringen.
4. Mit Herrn Wespa wurde deshalb vereinbart, dass die Abbrucharbeiten als erstes ausgeschrieben werden, im Herbst und Winter aber nur Arbeiten am alten Rathaus durchgeführt werden. Die Arbeiten am alten Rathaus können dann ohne Zeitdruck durchgeführt werden. Der Abbruch des alten Kindergartens soll erst im Frühjahr erfolgen. Im Herbst werden alle Gewerke für den Neubau ausgeschrieben werden. Der neue Kindergarten soll bis Ende nächsten Jahres fertiggestellt werden. Bei dieser Vorgehensweise stehen die gesamten Baukosten vor Baubeginn fest und ggf. kann durch Abstriche regulierend eingegriffen werden, falls sich zu hohe Kosten ergeben würden. Der Umzug

des Kindergartens in das Mehrzweckgebäude steht deshalb frühestens im März an. Die Gemeindeverwaltung hofft bei einem Baubeginn im Frühjahr günstigere Preise als bei einem Baubeginn im Herbst erzielen zu können.

Ohne Beschlussfassung

9.1.2 Bauantrag J & B Projekt GmbH, Gräfelfing; Bauliche Änderungen am Studentenwohnheim, Errichtung einer Gaststätte und eines Fitnessstudios, An der Steinernen Bank

Der Umbau des Hotels „Vierjahreszeiten“ in ein Studentenwohnheim wird jetzt von der Fa. J & B Projekt GmbH aus Gräfelfing durchgeführt und vermarktet. Für den bereits genehmigten Umbau wurde ein Tekturantrag eingereicht. Die öffentlichen Räume fallen kleiner aus als ursprünglich vorgesehen. Im Untergeschoss sollen deshalb 8 zusätzliche Apartments und im 1., 2. und 3. OG jeweils ein zusätzliches Apartment entstehen. Im Untergeschoss und im Erdgeschoss sollen neben den Gemeinschaftsräumen für die Studenten eine Gaststätte mit 760 m² und ein Fitnessstudio mit 421 m² entstehen. Da in diesem Gebäude bereits früher eine Gaststätte betrieben wurde und diese Räumlichkeiten vorhanden sind, bestehen von Seiten der Gemeinde keine Einwendungen gegen den Tekturantrag. Das gemeindliche Einvernehmen wird ohne Auflagen erteilt. Mit dem 1. Bauabschnitt soll demnächst begonnen werden.

Abstimmungsergebnis: 18 gegen 2 Stimmen

9.1.3 Antrag Dieter Gottswinter; Sperrung des Gemeindegrundstückes an der Augsburger Straße für Fahrzeuge

Herr Gottswinter beantragt eine Absperrung des gemeindlichen Grundstückes an der Augsburger Straße, da dort insbesondere nachts immer wieder Lkw's parken und dies eine erhebliche Lärmbelästigung für die Anwohner darstellt. Einen Lageplan des Grundstückes haben alle Gemeinderatsmitglieder vor Beginn der Sitzung erhalten. Denkbar ist eine Absperrung der beiden Zufahrten mit Schranken. Der Landkreis hat auch einer Sperrung der südlichen Zufahrt zugestimmt, da diese fast vollständig auf Landkreisgrund liegt. Es wurde jedoch gefordert, die Absperrschranken ca. 1 m hinter dem Radweg aufzustellen, damit Pkw's nicht auf der Fahrbahn wenden müssen. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, das Grundstück mit Steinen und Ketten abzusperren. Das Grundstück kann weiterhin von der Verwaltung vermietet werden (Spargelverkauf, Christbaumverkauf etc.). Vom jeweiligen Nutzer ist jedoch sicherzustellen, dass die Absperrung nach Geschäftsschluss geschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: 20 gegen 0 Stimmen

9.1.4 Information zu aktuellen Themen

Verkehrsschau in Hohengebraching

Am 28. Juli findet um 16.00 Uhr eine Verkehrsschau in der Schloßstr. mit Landratsamt und Polizei statt. Mehrere Anwohner wünschen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Eine Einladung haben alle Gemeinderatsmitglieder heute erhalten.

Ohne Beschlussfassung

9.1.5 Bekanntgabe von Bauvorhaben

Von der Verwaltung wurde das Einvernehmen zu folgenden Bauvorhaben erteilt:

Angelika und Wolfgang Schieferle, Großberg;

Wohnhausanbau am Mühlweg und Neubau einer Garage mit Carport

Ohne Beschlussfassung